

Pressemitteilung: S4-Ausbau - Wirtschaftsministerium sitzt Probleme aus!

Die Bürgerinitiative **S4-Ausbau jetzt** ist entsetzt über die Sorglosigkeit des Wirtschaftsministeriums, wie sie in der Antwort von Wirtschaftsminister Zeil auf ihren offenen Brief zum Ausdruck kommt.

Nach der Elektrifizierung wird sich das Zug-Angebot auf der Strecke München-Lindau-Zürich verdoppeln. Bei einer Durchschnitts-Reisegeschwindigkeit von 120 bis 140 km/h benötigt ein Zug für die Strecke Geltendorf-Pasing (34.7 km) 15 bis 17 Minuten. Die S-Bahn benötigt für die gleiche Strecke 32 Minuten. Selbst wenn der Fernverkehrszug zwei Minuten vor der S-Bahn in Geltendorf abfährt, wird er spätestens in Aubing auf die vorausfahrende S-Bahn auflaufen. Hier - wie Herr Zeil es tut - auf die genaue Fahrverkehrsplanung der Deutschen Bahn zu hoffen, ist verantwortungslos.

Wir haben in unserem offenen Brief auch eine Verschlechterung des S-Bahn-Takts beklagt. Falls der zweite Tunnel gebaut werden sollte, wird es sowohl im morgendlichen Berufsverkehr, als auch im Verkehr nach 20 Uhr zu Verschlechterungen auf der S4 kommen. Die Antwort des Verkehrsministeriums: "Das genaue Fahrplanangebot wird zeitgerecht zur Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke durch den Freistaat bestellt werden." Wir können das nicht glauben: Erst wenn die Milliarden verbuddelt sind, will man sich Gedanken über das S-Bahn-Angebot machen!

Wirtschaftsminister Zeil schreibt uns in seiner Antwort, dass der Ausbau der S4 für Geld aus dem Bundestopf laut Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungs-Gesetz (GVFG) angemeldet sei. Richtig ist jedoch, dass der S4-Ausbau in den GVFG-Listen für 2011 und 2012 nicht vorkommt. 2010 wurde die Streichung des S4-Ausbaus aus der GVFG-Liste vom Landtag beschlossen. Nur die Grünen stimmten damals dagegen.

Vor ziemlich genau einem Jahr wurde die von über 8000 Betroffenen unterschriebene Petition zum S4-Ausbau im Wirtschaftsausschuss beraten. Sie wurde gewürdigt und zur weiteren Prüfung an das Wirtschaftsministerium gegeben. Seit März befasst sich jetzt eine Arbeitsgruppe des Wirtschaftsministeriums mit den Ausbauplänen. Bisher gibt es keine Information zu Zwischenstand oder Ergebnissen aus der Arbeitsgruppe. Deshalb haben wir den Verdacht, es handelt sich hier eher um eine Alibiveranstaltung.

Die Bürgerinitiative **S4-Ausbau jetzt** ist die Hinhaltspolitik wirklich satt: Wir möchten, dass die Forderung tausender Fahrgäste endlich Ernst genommen wird. Der S4-Ausbau muss endlich angegangen werden, und zwar unabhängig von jeder Stammstreckenplanung!